

Starter trotzen Eis und Schnee

SILVESTERLAUF Viele Oldenburger erfolgreich – Organisatoren des VfL zufrieden



Auf die Plätze, fertig, los! Bereits kurz nach dem Start des 10-km-Laufes setzten sich Jan Fitschen (Nr. 1323), Christoph Paetzke (Nr. 1311) und Gerold Struß (Nr. 1409) an die Spitze des Teilnehmerfeldes.

BILD: PIET MEYER

Die Strecke rund um die Universität war bestens präpariert worden. Am Lauftag gab es viele Nachmeldungen.

OLDENBURG/BAUM – Und sie liefen doch: Bis zum Schluss hatten die Organisatoren des VfL am Freitag bangen müssen, ob der 2. Oldenburger Silvesterlauf überhaupt stattfinden kann. Fast alle anderen Silvesterläufe in der Region waren zuvor wegen der widrigen Witterungs- und Straßenverhältnisse bereits kurzfristig abgesagt worden.

„Gut, dass wir den Lauf nicht abgesagt haben“, lautete am Ende das wichtigste Fazit von Jost Schütte, Abteilungsleiter Leichtathletik des VfL Oldenburg. „Wir sind das Risiko eingegangen, der Wettervorhersage zu trauen und haben am Vortag sowie am Silvestertag auch alles getan, die Strecke entsprechend zu

präparieren.“ Aufgrund von Schnee und Eis in den vergangenen Wochen hatten die Voranmeldungen noch unter den Erwartungen gelegen. Umso größer war jedoch der Ansturm bei den Nachmeldungen am Lauftag. Wie im Vorjahr kamen letztlich mehr als 500 Aktive ins Ziel.

Doppelerfolg bei Frauen

Bei den Frauen gab es über 10 km einen Oldenburger Doppelerfolg. Die Vorjahresdritte Anita Ehrhardt gewann in 43:09 Min. am Ende klar vor Ute Deters (44:18 Min.) von TuS Eversten. „Das war ein schöner Abschluss nach einem sehr zufrieden stellenden Laufjahr. So kann es weitergehen“, sagte Ehrhardt, die in 2011 ihren Wanderpokal verteidigen will und auch ihren Sieg im März beim Straßenlauf des VfL über 25 km gerne wiederholen möchte. Dritte wurde Thea Klaaßen (45:50) aus Leer vor Judith Rohner (46:07) vom TuS Ofen.

Wie erwartet gewann der aus Osnabrück angereiste Europameister von 2006, Jan Fitschen (TV Wattenscheid), die 10 km bei den Männern in 31:05 Min. mit deutlichem Vorsprung. Die Plätze zwei und drei gingen an Christoph Paetzke (34:29 Min.) und Gerold Struß (35:20 Min.) vom DSC Oldenburg, die lange gemeinsam das Verfolgerfeld angeführt hatten. Viertes wurde Lars Bathke-Lüers vor Henning Frerichs vom VfL.

Für den ältesten Läufer im Feld, Günter Witte vom 1. TCO „Die Bären“, der wenige Tage zuvor seinen 76. Geburtstag gefeiert hatte, war es nach langer Verletzungspause ein guter Jahresabschluss, mit einer Zeit wieder deutlich unter 60 Minuten. „Die Strecke war sehr gut, sie war gut zu laufen“, sagte er.

Die knappste Entscheidung des Tages gab es über 5 km. Im Sprint um den Sieg wurde Leonard Hartung (17:19 Min.) vom DSC Olden-

burg um nur eine Sekunde von Jakob Günther vom SSV Jeddelloh geschlagen. Dritter wurde Alexander Korzuschnik (17:42) vom VTB Triathlon Varel. Bei den Frauen gewann die 13-jährige B-Schülerin Lea Meyer vom VfL Lönningen in 19:40 Min. vor Heike Piotrowski (20:09 Min.) von der LG Wilhelmshaven und der A-Schülerin Neele Harms (21:12 Min.) vom TuS Ofen.

Gute Stimmung an Strecke

Für gute Stimmung an der Strecke sorgten viele Zuschauer und die Sambatruppe der Sambaschule Eversten. Auch einen Bambini- und Schülerlauf gab es im Streckenangebot des VfL. „Mit der großen Teilnehmerzahl und dem Ablauf der Veranstaltung sind wir sehr zufrieden. Mein besonderer Dank gilt Michael Meincke und seinem Organisationsteam“, sagte Schütte zum Abschluss.

➔ @ Mehr Bilder unter www.NWZonline.de/fotos